

Lehreramt des Herrn Gofert.

Ich überreichte Ihnen hienmit die  
gütliche Glückwünsche, welche  
Ihnen Herr Professor hienüber  
Pöthly Pauli aus Lörrach überreichte  
Professor Marten hat die Ehre,  
dies in meinem Namen zu thun,  
er ist das Mitglied der  
Kantonsrat aus der Mittelschule  
glorreichen Tages erspiendet zu  
sein.

Möge es Ihnen hienüber  
zu sagen, daß die hienüber  
nicht und mit iunigeren Sinne, von  
dem auch mit Nachsicht auf  
den ersten Blick, daß die Nation  
sich aus hienüber Tages selber erst,  
indem sie sich hienüber in erbeten

Sines recht labstet vor des Saures,  
sein stellt alle in sofer Offenbar,  
mengen, welche aus allen stief  
die in Zeit geworben. Man löge  
es aber nöcher an, als mir, den  
Aussatz, den ein gewisses Ge-  
schick bringen solt, des Wort Gottes,  
des in Ihru Masten steht, den  
massenaltan Wolken in erstörmen  
— wann löge es nöcher an, des Geist,  
sol in geist, welche aus dem Geist  
solche Mann gesandt. Und wie  
noch über alles vor es gesandt,  
mit Ihru gesondlich in erstapan,  
manch'weise Wort aus Ihru  
Mund in lören. u. soa Ihru

mit freiwilliche Mosewollen  
angeworben zu sein. die freiwilliche  
gesondliche Bestimmung in dem  
Wort, welches in dem Wort steht  
mein gewisses Laben.

Möge die Zeit für die man  
Ihr des Wagners recht aufständig  
sich aus dem Bestimmung der Ge-  
fühl in dem Geist, so man, mit welcher  
wichtigen aus dem Geantney  
besten.

Zu dem Ende und Bestimmung

Jos. Leunis

15. Januar  
1871